

Geschichte und Entwicklung der Agrobiodiversität in Südbaden

Hintergrund: Die Basis an Kulturpflanzen und vor allem an Sorten von Kulturpflanzen in Landwirtschaft und Gartenbau ist in den letzten Jahrzehnten immer schmaler geworden. Damit sind auch wichtige genetische Eigenschaften verloren gegangen. Es gibt jedoch engagierte Menschen und Einrichtungen, die sich um das Wiederauffinden und den Erhalt alter Sorten bemühen und sogar Vermehrungskulturen betreiben; so der Samengarten in Eichstetten im Kaiserstuhl, der an umfassendem Wissen um alte Sorten interessiert ist.

Aufgabe ist es, an Hand der Auswertung alter landwirtschaftlicher und gartenbaulicher Literatur sowie mit Hilfe von erfahrenen Landnutzern, gewerblichen Gärtnern und Hausgärtnern den früheren Sortenbestand an Feldfrüchten und Gemüsepflanzen und -sorten, deren (evtl. nur lokale) Verbreitung und heutiges Vorkommen herauszufinden. Die Erkenntnisse können direkt in die Arbeit des Samengartens einfließen und mit dem Bestand in Eichstetten verglichen werden.



Kontakt

Prof. Dr. Werner Konold

Tel. +49 761 203-3634

werner.konold@landespflge.uni-freiburg.de